



Pressemitteilung

Bahnabschnitt La Verrerie – Vaulruz-Sud

Gleiserneuerung wird fortgesetzt

Der zweite vollständige Unterbruch des Bahnverkehrs erfolgt zwischen Bulle und Semsales vom 11. Mai bis zum 27. August 2026. Im Anschluss daran wird die gesamte Bahninfrastruktur zwischen La Verrerie und Vaulruz-Sud erneuert. Während des Unterbruchs des Bahnverkehrs werden die TPF die Unterführung von Planches-Mailles in Vuadens ersetzen.

Wie bereits in der Pressemitteilung vom 12. Mai 2025 angekündigt, kommt es aufgrund der Erneuerungsarbeiten an der Bahninfrastruktur zwischen La Verrerie und Vaulruz-Sud zu einem weiteren Unterbruch des Bahnverkehrs. Vom 11. Mai bis zum 27. August 2026 wird der Zugverkehr zwischen Bulle und Semsales durch Busse ersetzt. Ab Donnerstag, 27. August, dem ersten Schultag für die Freiburger Schulkinder, verkehren die Züge wieder nach Fahrplan.

Die umfangreichen Arbeiten auf der betroffenen 3,85 km langen Strecke erfordern den vollständigen Unterbruch des Bahnverkehrs. Die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Gleise, der Fahrleitung und der Niederspannungsanlagen werden auch nachts durchgeführt, um die Beeinträchtigungen des Bahnbetriebs zu verkürzen. Um zusätzlich Zeit zu gewinnen, werden im Sommer 105 Fahrleitungsmasten mit Hilfe eines Helikopters aufgestellt.

Die Bauarbeiten dauern bis zum Sommer 2027 und erfordern insbesondere die Räumung der durch die Baustelle beanspruchten Flächen. Die Gesamtkosten für die Bauarbeiten betragen schätzungsweise 42 Millionen Franken.

Notwendige umfangreiche Bauarbeiten

Zur Erinnerung: Diese Bauarbeiten sind notwendig, da die aus dem Jahr 1903 stammende Eisenbahninfrastruktur der Meterspurstrecke (Linien S50/S51 Montbovon – Palézieux) zwischen La Verrerie und Vaulruz-Sud ausgedient hat. Das umfangreiche Projekt umfasst nicht nur die Erneuerung der Infrastruktur und der Gleise, sondern auch der Sicherheitsanlagen und der Fahrleitung auf einer 5,35 km langen Strecke. Weiter werden vier unbewachte Bahnübergänge aufgehoben und zwei davon durch eine Vieh-Unterführung ersetzt. Ebenso geplant ist die Modernisierung von zwei gesicherten Bahnübergängen sowie die Korrektur von fünf Kurven. Diese Anpassungen ermöglichen es den TPF, die Geschwindigkeit der Züge auf diesem Abschnitt von 80 km/h auf 100 km/h zu erhöhen. Dies wiederum dient der Verbesserung der Netzsicherheit und des Fahrkomforts für die Kundinnen und Kunden.

Ersatz der Unterführung in Vuadens

Um die Unannehmlichkeiten für die Fahrgäste und die Kosten für den Ersatz der Züge durch Busse so gering wie möglich zu halten, erneuern die TPF während dem 15-wöchigen Unterbruch des Bahnverkehrs auch die Unterführung von Planches-Mailles in Vuadens. Die alte Unterführung an der



Rue du Russon wird abgerissen und an derselben Stelle wieder aufgebaut. Die Vorbereitungsarbeiten haben am 13. April begonnen. Die Baustelle, deren Kosten auf 1,2 Millionen Franken veranschlagt sind, soll Ende September abgeschlossen sein. Die TPF sind sich der Unannehmlichkeiten bewusst, die diese Bauarbeiten für die Anwohner mit sich bringen, und setzen alles daran, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#)

Givisiez, 24. April 2026

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) Holding AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig sind. Die Gruppe zählt mehr als 1 500 Mitarbeitende. Ihr Geschäftssitz befindet sich in Givisiez.